

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1115

Dienstag, 28. April 2015

## WIR ERFORSCHEN DIE GESCHICHTE



Christine (14) und Milena (13)

Hallo!

Wir kommen aus der Schule Zinckgasse und wir sind die Klassen 3B KMS und 2AB NMS. Heute, am 28. April 2015, waren wir in der Demokratiewerkstatt und haben eine Zeitung gemacht. Wir waren in drei Gruppen aufgeteilt und jede Gruppe hatte ihr eigenes Thema. Gestern, am 27. April 2015, wurde die Zweite Republik 70 Jahre alt. Unsere Themen sind „Wie ist die Zweite Republik entstanden?, Gewaltentrennung und Demokratie und Wahlrecht.

Viel Spaß beim Reinschauen! :)



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# GEWALTENTRENNUNG

Hasan (13), Yusuf (12), Fikriye (13), Maximilian (14) und Kevin (14)



**Gewaltentrennung bedeutet, dass die Macht auf drei Bereiche aufgeteilt ist. Das ist etwas Gutes, weil dann nicht einer alleine zu viel Macht hat. Wenn die Macht auf drei Gruppen aufgeteilt ist, können sie besser mit der Macht umgehen, weil sie sich jederzeit gegenseitig kontrollieren können.**

Die Macht ist in Österreich aufgeteilt. Die 1. Gruppe macht Gesetze. Das passiert im Parlament. Die 2. Gruppe sind die Gerichte. Richterinnen und Richter verurteilen die, die sich nicht an die Gesetze halten. Die 3. Gruppe ist die Bundesregierung, aber auch die Lehrerinnen und Lehrer in ganz Österreich gehören dazu. Sie setzen die Gesetze um.

Wenn es keine Gewaltentrennung gibt, dann ist es auch keine Demokratie, sondern ein Diktator hat die ganze Macht. Zur Zeit der Kaiser und Könige hat auch nur einer die Macht gehabt. Wenn es keine Gewaltentrennung gibt, kann es Chaos und sogar Krieg geben.

Wir denken, ohne Gewalttrennung gäbe es jetzt auch wieder Krieg in Österreich. Dann würde es vielleicht wieder einen Diktator geben. Wir finden es gut, dass es die Gewalttrennung und keinen Krieg mehr gibt.

Wir werden euch auf der zweiten Seite die Geschichte Österreichs zeigen. Da kann man sehen, dass es nicht immer Gewalttrennung gegeben hat. Wir werden auch unsere persönliche Geschichte zeigen, zum Beispiel wann wir oder unsere Verwandten geboren wurden.



**1918**  
Ausrufung Erste Republik: kein König mehr.

**1933** Keine Gewaltentrennung mehr in Österreich.

Meine Uroma wurde **1913** geboren, sie ist 101 Jahre alt! In Österreich hätte sie noch den Kaiser erlebt.

**1938-1945**  
Diktatur unter Adolf Hitler

**1945-1955**  
Besatzungszeit

**27.04.1945**  
Ausrufung Zweite Republik

**15.05.1955**  
Staatsvertrag

Unsere Großeltern wurden **1935** und **1955** geboren.

Unsere Eltern wurden zwischen **1975** und **1983** geboren.

**1995**  
EU-Beitritt

**2002**  
Euro Eingeführt

Wir wurden **2001-2002** geboren.

**2007**  
Wählen mit 16

**Die Geschichte Österreichs - und unsere Geschichte**

# FRAUEN BEI DER 1. WAHL

Kristian (13), Klaus (13), Onur (13), Maierbek (14), Patricija (13) und Mikail (11)



Jetzt dürfen endlich auch wir Frauen wählen!



## Wir erklären euch, was Demokratie heißt und wie Frauen in Österreich das erste Mal wählen durften.

Demokratie heißt Volksherrschaft. Um in Österreich zu wählen, braucht man die österreichische Staatsbürgerschaft. Ab 16 Jahren darf man wählen. Es gibt verschiedene Parteien, die man wählen kann, die auch im Parlament sitzen. Menschen wählen Parteien, die dann ihre Mitglieder ins Parlament schicken und dort die Gesetze bestimmen. Am 16. Februar 1919 fand die erste Parlamentswahl in Österreich statt, bei der alle Menschen wählen durften. Das war das erste Mal, dass auch alle Frauen wählen durften. Man durfte damals aber erst ab 20 Jahren wählen. Weil die Frauen das erste



### Bei der Nationalratswahl wählen die ÖsterreicherInnen ihre VertreterInnen ins Parlament.

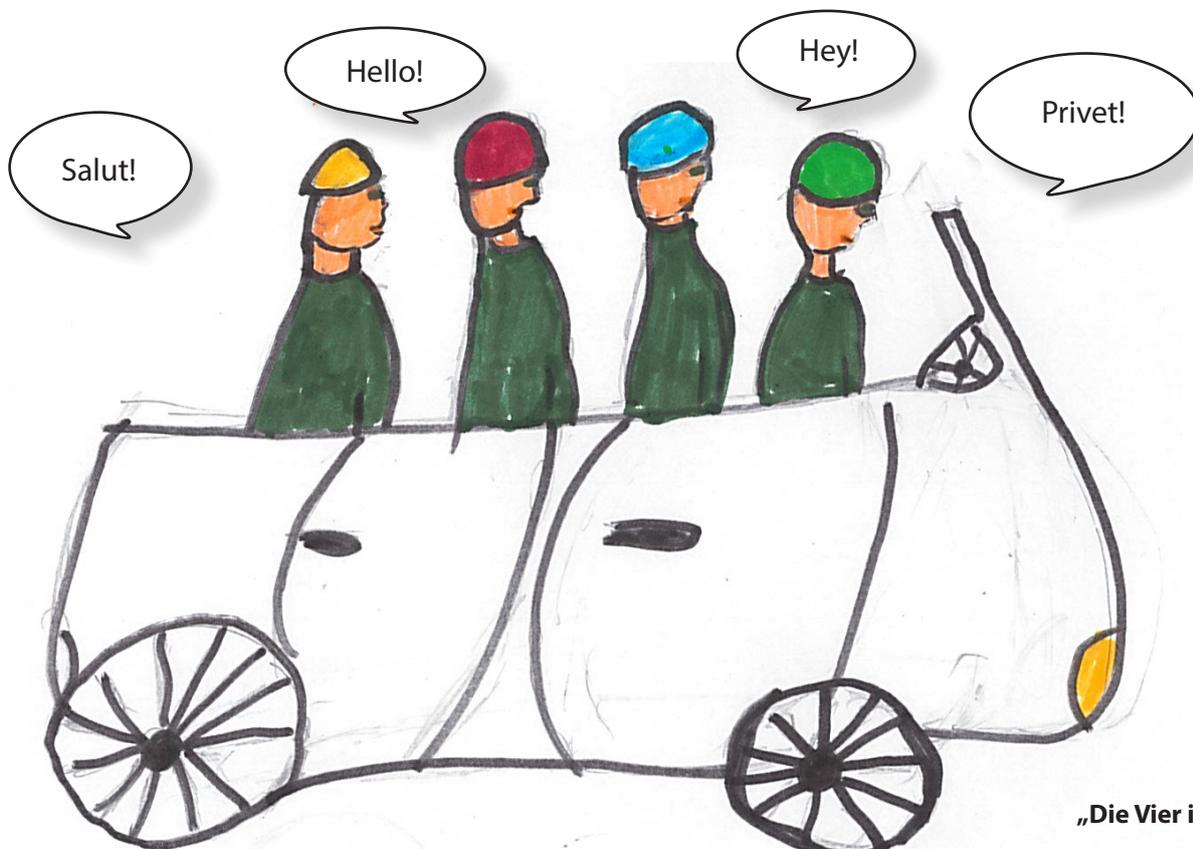
Mal wählen durften, mussten sich die Parteien besonders anstrengen, damit sie auch von den Frauen gewählt wurden.

Wir finden es gut, dass alle Menschen wählen dürfen, weil dadurch jede/-r ihre/seine Meinung ausdrücken kann. Die Politikerinnen und Politiker müssen sich zum Beispiel auch Gedanken machen, was für die Frauen wichtig ist. Menschen haben unterschiedliche Meinungen, und die Politik sollte sich um alle kümmern.



# VOR 70 JAHREN...

Alexa (12), Meli (12), Moritz (12), Milena (13) und Christine (14)



„Die Vier im Jeep“

## Vor 70 Jahren wurde Österreich zum zweiten Mal eine Republik und eine Demokratie.

Republik heißt, dass es keinen Kaiser oder König gibt, sondern einen Präsidenten/ eine Präsidentin, der/ die gewählt wird. Vor der Zweiten Republik gab es in Österreich die Erste Republik.

Die Zweite Republik wurde am 27. April 2015 - also gestern! - 70 Jahre alt. Das war auch das Ende des Zweiten Weltkrieges und des Nationalsozialismus.

Jetzt kommt ein Interview mit dem heute 87 Jahre alten Moritz H. Er erzählt:

„Ich war damals, als der Krieg vorbei war, 17 Jahre alt. Mir kommt es vor, als ob es vor kurzem gewesen wäre. Es war alles kaputt, viele Menschen hatten nichts zu essen und kein zu Hause mehr. Österreich war einfach nur zerstört. Im 1. Bezirk in Wien fuhren an mir vier verschiedene Soldaten aus der Sowjetunion (also Russland), England, Frankreich und den USA vorbei. Sie wurden manchmal „die Vier im Jeep“ genannt. Österreich war nach dem Krieg



nämlich zehn Jahre lang von den Alliierten besetzt. Die Alliierten befreiten das Land von der nationalsozialistischen Herrschaft. Auf der einen Seite war es gut, dass sie uns geholfen haben, Österreich wieder zu einer Demokratie zu machen, auf der anderen war es schlecht, weil sie sich überall eingemischt haben. So denke ich darüber...“



1939

Ein altes Foto von Moritz H. Er verlor im Zweiten Weltkrieg seine ganze Familie.



## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
Hersteller: Parlamentsdirektion  
Grundlegende Blattrichtung:  
Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
Zeitreisewerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

2ABNMS und 3BKMS, ÜSPZ Zinckgasse 12-14, 1150 Wien